

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgische Volkszeitung
1918**

202 (31.8.1918)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-87220](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-87220)

Aber wir wollen nicht weitere krasse Fälle, die hier noch vorliegen, aufzählen. Wir sind in diesen Kriegen den Protestanten nähergekommen...

Aus dem oldenburgischen Münsterlande.

Westh, 31. Aug.

Portopostliche Feldpostsendungen müssen stets freigegeben werden. Nicht ausreichend frankierte, im Briefkasten vorgefundene Sendungen werden nicht an das Postbüro abgeholt...

Alteiler in öffentlicher Bewirtschaftung. Aufgehoben ist es nicht genügend bekannt, daß getragene Schuhsolen und Alteiler, wie Altempanner, Ledertücher, Gamaschen, Lederbesüge usw. nicht im freien Handel, sondern nur noch an die Kommunalverbände verkauft werden dürfen.

Amelie- und Silberankauf. Wie uns mitgeteilt ist, werden die Goldankaufstellen in demnächstigen Reich, nachdem die Goldankaufstellen im ganzen Reichsgebiet durchgeföhrt sind, voranschreitend demnächst ihren Betrieb einstellen.

Unklarheit besteht nachherorts über den Ankauf der Reisefrohmarken. Beim letzten kommunalen Brotmarken in Reisefrohmarken wird derart gehandelt, daß für jeden Reisefrog nicht mehr als 250 Gramm Reisefrohmarken ausgeben werden.

Vorläufig keine Zweieinhalbpfennigstücke. Wegen technischer Schwierigkeiten kann die vom Reichschatzamt in Aussicht gestellte Prägung

eines Zweieinhalbpfennigstückes vorläufig nicht vorgenommen werden. Solange der Krieg dauert und die Beschaffung des Prägematerials schwierig bleibt, ist daran an die Einführung des Zweieinhalbpfennigstückes nicht zu denken.

Die Ausübung des Dohneffices mittels hochhängender Dohnen ist im Großherzogtum Oldenburg für die Zeit vom 21. September bis zum 31. Dezember 1918 einschließlich gestoppt. Während drei Tagen nach Schluß der Pflanzzeit müssen die Schlingen aus den Dohnen entfernt werden.

20 Jahre, 30. Aug. Zwei kriegsgefangene italienische Offiziere, die bereits seit 14 Tagen unterwegs waren, wurden hier in einer Scheune entdeckt und an das Kommando in Westh wieder eingeliefert.

20 Jahre, 30. Aug. Sein 50jähriges Dienstjubiläum konnte gestern unser nunmehr 35 Jahre in der Gemeinde tätiger Hauptlehrer Kröger feiern. Natürlich nahm die ganze Gemeinde regen Anteil an der Feier, um dadurch ihren Dank an den allgemein beliebten Lehrer auch äußerlich kund zu tun.

20 Jahre, 30. Aug. Die Voranmeldung der Hauschlachtung von Schweinen beim Anmeldebüro der sonstigen Schweine hat bis prädestiniert den 15. September 1918 beim Amtsvorstand Cloppenburg zu erfolgen, falls mündlich, hat dies am 14. zu geschehen.

Aus der Kellerei und dem Norden.

Oldenburg, 31. Aug.

In dem Befinden des Großherzogs ist bislang eine Verschlechterung nicht eingetreten. Die Nacht von vorgestern auf gestern brachte dem Großherzog nur einige Stunden Schlaf. Die ersten Verletzungen schmerzen noch sehr. Demnächst Reuber aus Kiel ist bereits eingetroffen.

Das Bureau des kaiserlichen Versicherungsamtes befindet sich vom 1. September an im Zimmer 9 des Rathhauses. Die Reisanträge sind für die Folge dort zu stellen. Die Wuitungskarten aus g ab bleibt wie bisher im Hauptamtswandweg, Steinweg 14.

Die Langenfristige des Oldenburgischen Vereins für Kranken- und Kinderpflege hält jeden Sonnabend vormittag von 7-9 Uhr in öffentlichen ärztliche Sprechstunde bei den Gemeindefachwehren, Gräberstraße 23, ab, zu der Hilfe suchende aus dem ganzen Herzogtum Zutritt haben.

Zahlreiche Hühnerhalter sind mit der Erfüllung ihrer Ablieferungsobligation von Eiern noch erheblich im Rückstand und begründen dies mit der mangelhaften Versorgung ihrer Hühner mit Futter. Wie wir erfahren, wird es voraussichtlich möglich sein, mit der frühzeitigen Einbringung der Ernte in den Herbstmonat noch Futter an die Hühnerhalter abgeben zu können.

Der Ortsausschuß Stadt Oldenburg der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte hielt Donnerstagabend eine Sitzung ab, in der wichtige neue Bestimmungen betr. Versicherungsbeitrag, Anträge auf Einleitung eines Heilverfahrens sowie auf Gewährung von Rente seitens weiblicher Versicherter usw. besprochen wurden. Besonders neu und wichtig ist die Bestimmung, daß Kriegsteilnehmerzulagen, die vielfach den Angestellten gewährt werden, als Entgelt gerechnet werden und somit als versicherungspflichtiges Einkommen zu rechnen sind.

Vermischtes.

Großmutter, Mutter und Kind im Tode vereint. Unter den Opfern des letzten Fliegerüberfalls in Karlsruhe befinden sich auch Großmutter, Mutter und Tochter einer Familie im Alter von 81, 56 und 18 Jahren. Der einzige Sohn dieser früher heimgesuchten Familie, der als Leutnant d. R. im Felde stand, ist vor längerer Zeit ebenfalls einer Fliegerbegegnung zum Opfer gefallen, als er von schweren Kämpfen in Vorderer Linie einen kurzen Urlaub angetreten hatte.

Neueste Nachrichten.

Neue englische Durchbruchversuche verlustreich gescheitert.

WTB, Großes Hauptquartier, 31. August. (Drabth.) Heeresgruppen Kronprinz Rupprecht von Bayern und Generaloberst von Boehn.

Vorfeldkämpfe beiderseits der Enns. Feindliche Erkundungsabteilungen, die über die Lawe vorstießen, wurden zurückgeworfen. Auf dem Schlachtfeld südlich von Arras suchte der Engländer gestern erneut einen Durchbruch zu erzwingen. Unter starkem Einsatz von Panzerwagen dröhen am frühen Morgen auf einer Frontbreite von 20 Kilometern englische und kanadische Divisionen zwischen der Straße Arras-Cambrai und südlich von Bapaume zum Angriff vor. Bärkemberger schlugen südlich der Straße den Feind von ihren Linien ab. Im Verein mit rheinischen Fallschirmern warfen sie den nördlich von Heudecourt vordringenden Feind wieder zurück.

Die Regimenter den feindlichen Ansturm zum Stehert.

Am Nachmittag warf der Feind beiderseits der Straße Arras-Cambrai feindliche Divisionen in den Kampf. Erneuter Masseneinsatz von Panzerwagen und Infanterie sollte die Umfassung herbeiföhren. Um 11 1/2 Uhr wurde der Angriff abgebrochen. Die aus dem Seiger-Brand heraus über Eternopy-Haucourt und südlich der Straße Arras-Cambrai anrückenden besten Linien des Feindes brachen in unserem Feuer und erbittertem Nahkampf zusammen. Seine Panzerwagen wurden zerstöhrt, die Infanterie des Feindes erlitt außergewöhnlich hohe Verluste.

Nördlich der Somme wurden englische Angriffe zwischen Arrival und Clercy abgewiesen. Wo der Feind unsere Linien erreichte, warf ihn unser Gegenstoß in seine Hauptaufstellung zurück. Nördlich der Oise griffen die Franzosen den kanadischen Divertment und nordöstlich von Tonnou mit starkem Einsatz an. Ihr Angriff kam meist schon auf dem Weisler in unserem Feuer zum Stehen. Aus Geröll auf dem östlich. Hier wurde der Feind nach hartem Kampf wieder geworfen. Mehrfach aus Tonnou geföhrt Angriffe scheiterten im Feuer und Gegenstoß.

Feindliche Artillerie- und Infanteriegefechte an der Ailette.

Nördlich von Soissons nahmen wir den zum Pösch-Kopf vorspringenden Frontabschnitt in die kürzere Linie Luignay-Buc-le-Dong zurück. Luignay blieb beim gestrigen Angriff des Feindes in seiner Hand. Wir schloß in den beiden letzten Tagen 52 feindliche Flugzeuge ab. Oberleutnant Coerz errang seinen 32. und 33. Luftkampfsiege. Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Jochs letzte Hoffung.

TU, Genf, 31. Aug. (Drabth.) Die Pariser 'Humanität' schreibt ohne Zensurbeurteilung, daß die gegenwärtige Gewaltlosigkeit vielleicht die letzte Kraftanstrengung Jochs sei. Die berühmten Neideren seien bereits alle ins Feuer geworfen worden. G o d habe nunmehr nur o c h e i n e r u m p f auszuspielen, und das seien die Amerikaner.

TU, Zürich, 31. Aug. (Drabth.) Die 'Zürcher Morgenpost' erfährt von besonderer Seite aus dem Saag, daß bei der jetzt in Frankreich vor sich gehenden Offensiv nur sechs amerikanische Divisionen als Kampfeinheiten in Erscheinung getreten sind.

Der amerikanische Arbeiterführer Compers sucht Lloyd Georges Pressen noch zu übertrumpfen.

TU, Rotterdam, 31. Aug. (Drabth.) Der englische Ministerpräsident Lloyd George hat gelegentlich eines Essens, das dem Vorsitzenden des amerikanischen Arbeiterbundes Compers gegeben wurde, eine neue Rede gehalten, die sich damit begnügte, die alten Proben von der Gewalttätigkeit des deutschen Militarismus von neuem in breiter Form zu wiederholen. Besonders starken Nachdruck legte Lloyd George auf den Teil der Ausführungen, der darauf berechnet war, auch bei den deutschen Arbeiterführern Zustimmung für die angeblich selbstlosen Kriegsziele der Entente zu machen. In seiner Erwidrerung bemühte sich Compers, den kriegerischen Geist der Rede des englischen Premierministers noch zu übertrumpfen und die Hilfe Amerikas in Farben zu malen, die den Ansehens erwecken sollen, als stünde das ganze Volk der Vereinigten Staaten auf seinem Standpunkt.

Druck und Verlag: Westhener Drucker und Verlag, G. m. b. H. (A. Sommerfeld, Verleger), Westh, Verantwortlicher Schriftleiter: G. Thole, Westh.

- 1 eichene Anrichte, 1 eichene Schreibmode, 1 eichene Bettstelle, 1 eichener Schrank, 1 eichener Tisch

zu verkaufen. Näheres in der Geschäftsstelle d. Bl.

Der Tabak

Samenkörner bis zum Genuß. Ein nütz. Buch für d. Tabaklieb. Ausf., Kultur, Beschaffen, Ernte, Trocknen, Beizen, Anbau, Zerkleinern, Fermentieren, Seihen, Cigaretten, Cigarren, Rauch, usw. C. v. d. W., Westh, 35 Pfg. mehr.

1. Secht, Garten, Westh-Schönholz 12a.

Elektrische Licht-Anlagen, Elektrische Kraft-Anlagen, Acetylen-Licht-Anlagen, Beagldgas-Licht-Anlagen

Wird in sachgemäßer Ausführung. Westh, Westh, Spezialisationsgeschäft.

Verkauf

von Tüchlerei-Maschinen in Döttingen.

Der Tüchlermeister Dieblich Engelhart in Döttingen läßt durch den Untereigentümer an Wittow, dem 4. Sept. d. J., vorm. 10 Uhr in seiner Werkstatt in Döttingen öffentlich meistbietend und mit genauer Zahlungsfrist verkaufen:

- 1 lomb. Bandjägerei mit Kreisjägerei, Fraueu-Wohrmaschine (Wohnrad-Durchschneifer), 1 Abriecht- u. Dickenhobelmaschine mit Rehlapparat u. abklappbarem Tisch (50 cm Messerbreite), Messerblechmaschine, 1 Dickenhobelmaschine, 1 Hobelbank.

Alle Maschinen sind fast neu und werden vollkommen kompl. mit neuen, Bohrer usw. verkauft.

Kaufliebhaber, die sich schon vorher mit mir in Verbindung setzen können, ladet ein.

L. Günther, Aukt., Wildeshausen, Fernruf 215.

Prof. Dr. Noltenius Sals., Arzenei, Drensdorf, Bremen, Humboldtstr. 92. von der Reise zurück.

Kaufe jeden Posten ausgetümmter Frauenhaare.

Br. Schöne, Feinver-Geschäft, Westh. Geht auf sofort oder später ein.

Lehrling. Drückfähiges Kostgeld wird gezahlt.

Aug. Gerhardt, Sattlerei & Wägelbandlg., Westh.

Elektrische Motore von 1/2-2 P.-St. taugt zu hoher Preisen.

Heinrich Baro, Westh.

Salle 8 Süd, 7 Wohnstübige, bauteilbaues zu verkaufen.

Ferkel Stute

zu verkaufen. B. Fortmann, Hagen b. Westh.

Jede Schriftl. u. mündl. Erlaubnis zur Jagd Knecht

auf Benedicts Stelle in Putten ist hiermit genehmigt. Jeller Gerdesmeyer, Söhlbüren.

2 hochtragende Quenen zu verkaufen. Zeller Gellhaus, Caldeslage.

Zu kaufen gesucht einen besten angeführten rotbunten Stier.

Offerten mit Alter und Preisangabe an die Geschäftsstelle dieser Zeitung unter Nr. 50 erheben.

Franz Meyer, Vörringhausen.

Zagl. 10 W zu verdienen. Kgl. bis 10 in Prop. 305. Schulz, Vörringhausen, Gln 247.

Vorsitz des Amtsverbandes Bschta.
Bschta, den 29. August 1918.

Bekanntmachung.

(Für Bäcker.)

Für die Zukunft darf Mehl nur noch von zugelassenen Händlern auf Mehlkarte verkauft werden. Die Abgabe von Mehl durch die Bäcker an die versorgungsberechtigte Bevölkerung ist damit verboten.

Rüdens.

Amtsverband.
Bschta, den 28. August 1918.

Bekanntmachung.

Es wird darauf hingewiesen, daß Schrotkarten für Pferde, Zughäute, Zuchtballen, Fliegenlöcher und Schafböcke nicht mehr ausgestellt werden.

Es werden nur noch Schrotkarten für angehörte Eber und säugende Frauen ausgestellt. Nachweisliche Bescheinigungen vom Bezirksvorsteher sind dem schriftlichen Antrage beizufügen.

Rüdens.

Gemeinde Ofternburg.

Um einen Ueberblick zu gewinnen, werden alle diejenigen Einwohner, denen die Wohnung gestiftet ist, und denen es bis jetzt nicht gelungen ist, Wohnungen zu erhalten, aufgefordert, sich in der Kartenausgabe, Bremerstraße Nr. 28, bis zum 15. September d. Js. anzumelden.

Rosenbohm.

Das goldene Buch der Katholiken

Kann man mit Recht unser herrliches Brautwerk „Das heilige Meßopfer in seinen Geheimnissen und Wundern“, herausgegeben von Pfarrer H. Kellers, nennen. Ge. Heiligkeit Papst Pius X. hat das kostbare Buch vorzüglich gelobt und ausgezeichnet. Viele Anerkennungen und Empfehlungen seitens der hochw. Geistlichkeit liegen vor. Wer vermag zu sagen, welcher Segen von hl. Meßopfer auf die Menschheit täglich ausgeht! Das Herrliche, was die kirchlichen Schriftsteller aller und neuer Zeit geschrieben haben, ist dem großen Verborgenen und dessen Vergewaltigung gewidmet. Um diese kostbaren Geistesgaben dem katholischen Volke wieder zugänglich zu machen, damit es immer besser einlebe, was es Großes und Erhabenes an hl. Meßopfer besitzt, wurde die Herausgabe des Wertes, das in keinem katholischen Hause fehlen darf, beschlossen. 50 000 Exemplare sind bereits verkauft. Bestens immer weiterer Verbreitung verwenden wir jetzt wieder 10 000 Stück portofrei und ohne Kaufverpflichtung 3 Tage zur Einkehr. Lassen Sie sich sofort ein Exemplar kommen. Behalten Sie es, so können Sie den Kaufpreis in 7 Monatsraten a 3 M. begleichen, so daß Sie also ohne fühlbare Ausgabe in den Besitz dieses begabenen, hochfein gebundenen und mit 20 meist wertvollen Kunstbeilagen geschmückten Familienbuches gelangen. Schreiben Sie noch heute eine Postkarte an die Süddeutsche Verlagsbuchhandlung Franz Tsch. München.

Grummet-Verkauf!

Zeller Güding, Harpendorf, läßt am Montag, 2. Septbr., nachm. 6 Uhr, bei seinem Hause

7 bis 8 Pfänder Grummet

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen. Käufer ladet freundlich ein

Steinfeld. Fr. Dorgels.

Zeller Hermann, Höne, läßt am Montag, dem 2. September, nachm. 6 Uhr anfangend,

Das Nachgras

in seiner 40 Scheffelstark großen Wiese öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen. Verammlung Willen-Brüde. Käufer ladet ein

Ostendorf, Autt.

Obst-Verkauf zu Ihorst.

Am Dienstag, dem 3. Sept. ds. Js. soll das Obst auf der gräflich von Epen-Beitzung zu Ihorst öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Der Verkauf beginnt nachmittags 3 Uhr (neue Zeit) beim Feuermann Westendorf. Ihorst, den 21. August 1918.

Wehage.

Grummet-Verkauf!

Am Mittwoch, dem 3. Septbr. d. Js., nachm. 2 Uhr anfd.,

läßt Zeller Harms-g. Kregndorf, Broddorf, in seiner Bruch-Wiese

zirka 20 Pfänder Nachgras, bestes Rughen, öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen. Verammlung im Bruch. Käufer ladet ein

H. Burhorst.

Höjne, im August/Septbr. 1918.

Jos. Barilage auf Dannemanns Stelle in Höne läßt

am Dienstag, dem 3. September, nachm. 6 Uhr,

das Gras in seiner 45 Scheffelgroßen Wiese

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen. Käufer ladet freundlich ein

Dinklage. Ostendorf, Autt.

Grasverkäufe!

Mittwoch, den 4. September, nachmittags 2 Uhr, soll das Gras in sämtlichen Wiesen des

Gutes Daren

verkauft werden. Beginn bei der großen Kuhweide.

Donnerstag, den 5. September, nachm. 2 Uhr, soll das Gras in den Wiesen des

Gutes Bakum

verkauft werden. Beginn beim Bihbrook.

Verwalter Pröbbsing.

Gras- und Strohverkauf.

Zeller J. Bolern-Kerking, Bolern, läßt am Montag, dem 2. Septbr. d. Js., nachm. 5 Uhr anfd.,

10 Pladen Gras und zirka 5000 Pfd. Stroh

öffentlich meistbietend verkaufen. Käufer ladet ein

Höjne. B. Zerhusen.

Mobiliar-Verkauf.

Am Mittwoch, dem 4. Septbr., nachmittags 3 Uhr,

wird der Nachlaß der verstorbenen Louise Barwinkel in Dinklage öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft, als:

1 zweiflügeliger eigener Kleiderschrank, 1 zweiflügeliger Leinwandschrank 1 Sopha, 1 Anrichte mit Glas, 1 Behuf, 1 Kommode, 1 Ausziehtisch, 2 Küchentische, zwei kleine Tische, 15 Polsterfüße, 1 Bettstelle, 1 eigene Schreibtischkommode, 2 Spiegel, 1 Polsterstuhl, 2 kleine Stühle, zwei Wäschekübel, 1 eigener Koffer, 1 Ofen mit Röhren, 2 Kochmaschinen, eine Petroleummaschine, 1 Wäschereise, zwei Plättchen, 1 Tisch, 1 Küchenschale, eine Nähmaschine, 1 Brotmaschine, 1 Reisekorb, verschiedene Bilder, Porzellanfächer, — Einmachegläser, Küchenborde, Töpfe, Eimer, 2 Küchensiebe — Messer und Gabeln und sonstige Kleinigkeiten. Ferner für fremde Rechnung: 1 Kinderwagen, 1 Sportwagen, 1 Kinderstuhl. Sämtliche Sachen sind tadellos erhalten und in guter Beschaffenheit. Käufer ladet freundlich ein

Dinklage. Ostendorf, Autt.

Erhalte auf den Stationen Falkenrot, Holzhausen, Luiten, Rehtersfeld, Bakum und Westrup

Kainit, Düngemergel, gemahlener Ätzkalk, Streukalk, Stückkalk,

worauf Bestellung entgegennehme.

Bestha. Soj. Warnking.

Fall-, Schüttel- und Prüdoßf. Abnahme

in Bakum am Mittwoch, dem 4. September, von 1—4 1/2 Uhr am Bahnhof, in Falkenrot am Donnerstag, dem 5. September, von 9—2 Uhr am Bahnhof. Auch werden Kaninchen und Geflügel angenommen.

Bestha. Franz Suerdied.

Rübenschneider, Strohschneider

sind in verschiedenen Sorten am Lager. Bestha. Soj. Warnking.

Etolange der Vorrat reicht, nehme ich Bestellungen auf

Saatroggen,

(Petkuser Original und 1. Abfaat), entgegen.

Höjne i. D. B. Zerhusen.

Obst- u. Gemüseabnahme

am Montag, dem 2. September und Dienstag, dem 3. Sept., nachm. von 2 Uhr ab am Bahnhof Goldenstedt.

B. Schlarmann, Sammelstelle für Gemüse und Obst.

Der behördlich genehmigte Mohr'sche

Fleischertratt-Grub „Ojenna“

gibt allen Eheleuten einen kräftigen Fleischgeschmack und ist deshalb an allen fleischlosen Tagen in jeder Familie unentbehrlich. Dosen 1/4 Pfund netto Mk. 6.25, 1/2 Pfund Mk. 9.90, 1 Pfund Mk. 1.60. „Ojenna“ ist unbeschränkt haltbar und in den meisten Geschäften der Lebensmittelbranche käuflich.

Beagid-Lichtanlagen

als Ersatz für Petroleum, absolut gefahrlos, brennen geruchlos, brauchen keine behördliche Genehmigung, legt an

C. Zaesche, Klempnermeister, Wildeshausen i. D.

Einmachetöpfe

von 10—100 Liter Inhalt empfiehlt

Schneidertrug. D. Schröder.

Chortafium

(53 % Kaligehalt), ist auf meinem Lager in Falkenrot vorrätig.

Bestha. Soj. Warnking.

Roggen-Abnahme der Gemeinde Wisbeck.

Am Mittwoch, dem 11. September, auf Station

Schneiderting für die Dickschalen Hagstedt, Gallen, Enbel, Erle und Wisbeck.

Am Donnerstag, dem 12. September, auf Station

Rehtersfeld für die Dickschalen Rehtersfeld, Roggenbügel, Bonredstein, Barnhorn und Steindagen.

Am Freitag, dem 13. September auf Station

Luiten für die Dickschalen Luiten und Ostrop.

Anmeldungen, mit Angabe des genauen Quartums, werden bis zum 6. September von den Ortsvorstehern entgegen genommen.

Es wird nur trockener Roggen abgenommen. Wisbeck, den 30. August 1918.

Soj. Mentz.

Bestellungen auf eintreffende Ladungen

Düngemergel und gemahlener Düngestall (Mehlfal)

baldigt erbeien.

D. Schröder, Bestha und Schneidertrug.

Höjne :: Bangsförden.

Abnahme von

in Höjne am Dienstag, dem 3. September, von 10—4 Uhr bei Wirt Woldhoff-Stein, in Bangsförden am Freitag, dem 6. September, von 9—4 Uhr bei Wirt Dulmeyer.

Bestha. Franz Suerdied.

Moderne Damen-Konfektion

— Kostüme und Mäntel — aus noch guten soliden Stoffen sind in großer Auswahl vorhanden.

Astrachan-u. Sammetmäntel

Pelze

in allen modernen Fellarten.

Beachten Sie bitte meine

Schaufenster.

Sundermann Nachf. Diepholz.

Empfehle

Kleiderschränke und Vertikows

in großer Auswahl zu mäßigen Preisen.

Firma B. Klöveforn, Bestha, Möbelfabrik und Lager.

Vor Anschaffung eines

Konservenglasöffners

bedenke man erst Schlingmann Konservenglasöffner „Gummischützer.“ Er öffnet jede Glasbüchse leicht, ohne das Glas und den schlechtesten Kriegsgummiring zu beschädigen, auch dann nicht, wenn der Dedeel in ihn bildend hineingepreßt ist. Gummieine tiefe Rille schüler erparat im Haushalt viel Geld für Gummiringe und Gläser.

Erhältlich in Damme nur bei C. S. Mähler, in Dinklage nur bei W. H. Weidhahn, in Goldenstedt nur bei S. Weidmann, in Holborn nur bei S. Bernke, in Höjne nur bei G. Willenbrink, in Steinfeld nur bei E. Krapp, in Bestha u. Schneidertrug nur bei D. Schröder, in Wisbeck nur bei Karl Menning, in Wildeshausen nur bei S. Kramer.

Empfehle zur Saat:

Petkuser Saatroggen,

1. Abfaat vom Original, Sähter Hans Kofahl, Zernishorn.

Strubes Dickkopf Winterweizen,

Züchter Hans Kofahl, Zernishorn. Bestellungen nehme entgegen.

Bestha. D. Schröder.

PETROLEUM

wird sparfam und so knapp wie nie zuvor. Wollen Sie sich eine wirklich zuverlässige und vollkommen gefahrlose Beleuchtung zu legen, dann nehmen Sie die jetzt Tagern bewährte

Beagid-Beleuchtung

Vollkommenste Beleuchtungs-Anlage für jedes Privat-, Geschäfts- und landw. Haus, Kirchen, wo Gas- und elektr. Anschlag nicht möglich ist. Hunderte von Anlagen bereits im Betrieb und dauernd Neuanlagen in Auftrag. Preis der kompl. Anlage je nach Größe ca 500 bis 1000 Mk. und mehr.

Ing. Hch. Meyer, Bremen, Brückenstrasse 25.

Telefon Roland 3343.

Jetzt ist die beste Zeit zur Ausführung!